

Orthopädie-Experten tagen in Osttirol

Das vierte internationale Symposium zu innovativer Hüft- und Knie-Endoprothetik findet in Lienz statt. Experten aus aller Welt diskutieren über Innovationen und Komplikationen

Von **Karina Hartweger** | 12.00 Uhr, 16. September 2017

Noch bis heute sind 70 Ärzte aus aller Herren Länder in Lienz, um sich über minimalinvasive Hüftchirurgie und Knie-Endoprothetik auszutauschen. Organisiert wurde das Treffen von **Herbert Strobl** und **Valjdet Saciti** vom Fachschwerpunkt Orthopädie im Krankenhaus Lienz. Mit dabei war auch **Manfred Kuschnig**, medizinischer Direktor der Abteilung Orthopädie am Elisabethinen-Krankenhaus Klagenfurt. Die beiden Krankenhäuser gelten als Referenzzentren für diese Operationstechnik, die auch AMIS-Methode (anterior minimal invasive surgery) genannt wird.



Ärzte unter sich: Kuschnig, Saciri und Strobl © KLZ/Hartweger

„Der Erfahrungsaustausch ist im Sinne einer Qualitätssicherung unumgänglich. Wir alle lernen im Grunde aus Fehlern“, sagt Strobl. Für Kuschnig gibt es vieles zu beachten: „Die Patienten verändern sich. Sie werden jünger, sind in den 1960er Jahren geboren. Gründe sind die Lebensgewohnheiten, die Ernährung, und auch, dass das Gewebe im Laufe der Menschheit nicht besser wird.“

Hautschnitt

Wichtig ist den Ärzten auch aufzuzeigen, dass es bei der AMIS-Methode nicht darum geht, einen besonders kleinen Hautschnitt aufzuweisen, sondern der Eingriff so durchgeführt wird, dass der Patient so wenig wie möglich aus der täglichen Routine gerissen wird. „Das heißt, dass Muskulatur, Sehnen und Bänder nicht beschädigt werden“, erklärt Strobl. 500 bis 600 Operationen werden jährlich in der Orthopädie Lienz durchgeführt. Davon 150 Hüft- und 100 Knieprothesenoperationen. „Die Anzahl an Knieprothesen ist in den vergangenen Jahren gestiegen, da sich die Technik weiterentwickelt hat und die Scheu der Patienten weniger wird“, sagt Saciti.



Karina Hartweger

Redakteurin Regionalbüro Lienz und Spittal/Drau
(<mailto:karina.hartweger@kleinezeitung.at>)

Mehr von Karina Hartweger >

Das Plus kennzeichnet vertiefende Inhalte Ihrer Kleinen Zeitung.

MEHR ERFAHREN > (/PLUS)

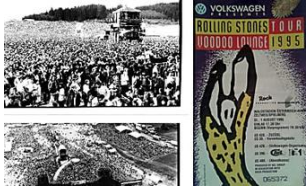
Das könnte Sie auch interessieren



Eve, Mateo und Cristiano Superstar Ronaldo präsentiert stolz seine Familie

KLEINE ZEITUNG

(http://www.kleinezeitung.at/leute/5276277/Eve-Mateo-und-Cristiano_Superstar-Ronaldo-praesentiert-stolz-seine)



Rückblick auf 1995 Rolling Stones: Die Karten kosten drei Mal so viel wie vor 22 Jahren

(<http://www.kleinezeitung.at/steiermark/landleute/5286733/Die-Karten-kosten-drei-Mal-so-viel-wie-1995>)



Abiturient kaufte vor 7 Jahren Bitcoins für 12€, jetzt sind diese 1 Millionen Euro wert

(<http://dailynews.ovh/torcheat/mobilityplay-days-2017-in-s284be02ff9>)



„Arnies“ E-Auto bei den E-Mobility Play Days 2017

MEDIAMAG

(<https://mediamag.mediamarkt.at/detail/news/detail/arnold-schwarzenegger-gelobtes-e-auto-bei-den-e-mobility-play-days-2017-in-s284be02ff9>)



Mysteriöser Unfall Steirer verbrannte im abgestellten Pkw an einer Tankstelle

KLEINE ZEITUNG

(http://www.kleinezeitung.at/steiermark/5281176/Mysterioeser-Unfall_Steirer-verbrannte-im-abgestellten-Pkw-an)



Tipp fürs Beet: Kaffeesatz als Dünger verwenden

EGARDEN - GESPONSERT

(http://www.egarden.de/gartengestaltung/beet/tipps/kaffeesatz-als-duenger-113599.html?utm_source=outbrain&utm_medium=cpc&utm_campaign=outbrain_paid&utm_term=0037585afa41abed2d2172e2cd)

empfohlen von

(<http://www.outbrain.com/what-is/default/de>)